Sachstand zur Begleitung der Planungen für die Neugründung des gemeinsamen Gymnasiums

Das Vorhaben zur Neugründung des gemeinsamen Gymnasiums in Eisenach wird in den kommenden Monaten schrittweise und unter Einbindung der betroffenen und verantwortlichen Akteure weiterentwickelt.

Ziel ist, die anstehenden Veränderungen transparent und sachorientiert zu gestalten, unterschiedliche Perspektiven frühzeitig einzubeziehen und gemeinsam einen tragfähigen Fahrplan für die weiteren Schritte zu entwickeln. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Beteiligung der Schulgemeinschaften, der Politik und der Stadtgesellschaft.

Aktuell befindet sich das Vorhaben in der Aufbau- und Organisierungsphase: Ein gemeinsames Projektteam aus Schulleitung, Stadtverwaltung, staatlichem Schulamt und einer externen Beratung hat sich konstituiert. Aktuell stimmen die Projektmitglieder die Projektstruktur, das weitere Vorgehen sowie die nächsten Beteiligungs- und Arbeitsschritte ab. PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH wird den Prozess als externe Beratung unabhängig unterstützen und strukturieren. Sie moderieren bei Bedarf und helfen dabei, die verschiedenen Perspektiven zusammenzuführen und die nächsten Schritte nachvollziehbar vorzubereiten. Ziel des Prozesses ist es alle Beteiligten gut zu informieren, angemessen einzubinden und gemeinsame Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung zu schaffen. Eine regelmäßige Kommunikation über den Projektstatus ist im Rahmen der Ausschusssitzungen sowie schriftlich per E-Mail an das betroffene pädagogische Personal beider Schulen geplant. Die Information der Schulgemeinschaften und der Öffentlichkeit erfolgt zusätzlich zeit- und wortgleich über die Schulhomepages der beiden Gymnasien.

Finanziert wird die externe Beratung durch die PD im Rahmen eines Ressortforschungsprogramms des Bundesministeriums für Finanzen von August 2026 bis Juli 2027.